

FDP Usingen

PRESSEARTIKEL: FDP WILL USINGEN TOURISTISCH STÄRKEN

05.03.2026

FDP will Usingen touristisch stärken

Liberaler fordern Hotelausbau und sichtbare Nutzung des historischen Erbes

Usingen – Die FDP Usingen will die ehemalige Nassauer Residenzstadt zu einem touristischen Magneten im Hochtaunus entwickeln. Trotz der hervorragenden Lage nur 30 Minuten von Frankfurt und der Nähe zum Großen Feldberg gelte Usingen bislang nur als Geheimtipp, kritisiert die Partei.

„Das Potenzial der ehemaligen Nassauer Residenzstadt muss endlich strategisch genutzt werden. Wir dürfen nicht länger kleinteilig denken – wir müssen groß denken“, betont FDP-Fraktionsvor-

sitzender Ralf Müller. Die Stadt biete durch ihre unmittelbare Nähe zum höchsten Berg des Taunus vielfältige Möglichkeiten für Wandern, Radfahren und Naturerlebnis.

Der Schlüssel für ein erfolgreiches Tourismuskonzept liegt aus Sicht der Liberalen in der klaren Profilierung als ehemalige nassauische Residenzstadt. Fürst Walrad hatte 1659 den Grundstein für das heutige Usingen gelegt – den Ausgangspunkt des späteren Herzogtums Nassau. Dieses historische Erbe müsse im Stadtbild und bei Veranstaltungen sicht-

barer werden.

Als weiteren entscheidenden Baustein sieht die FDP den gezielten Aufbau einer leistungsfähigen Hotelinfrastruktur. „Was Usingen braucht, ist die Ansiedlung moderner Hotellerie – vom inhabergeführten Hotel bis zu einem qualitativ hochwertigen Haus im gehobenen Segment“, so die Partei. Ziel sei es, sowohl klassische Touristen als auch Messegäste aus dem Raum Frankfurt anzusprechen.

Die Nähe zur Messe Frankfurt, zum Rhein-Main-Gebiet und zum internationalen Flug-

hafen eröffne erhebliche Chancen. Usingen könne sich als ruhiger, naturnaher Übernachtungsstandort positionieren – eine Alternative zu den teuren Frankfurter Hotels. „Eine starke Hotellerie wirkt als Impulsgeber für die gesamte touristische Wertschöpfungskette“, ist sich Müller sicher.

Mit dem Hattsteinweiher, den Eschbacher Klippen, Schloss Kransberg und zahlreichen Wanderwegen verfüge Usingen bereits über ein attraktives touristisches Fundament. In unmittelbarer Nähe lägen zudem die Saalburg, der

Hessenpark und die Lochmühle – ein einzigartiges Angebot, für das Usingen der ideale Ausgangspunkt sein könne.

Was bislang fehle, seien eine professionelle touristische Infrastruktur, klar definierte Angebote sowie eine zielgruppen-gerechte Vermarktung. Die Vorarbeit des Taunus Touristik Service müsse konsequent auf die lokale Ebene übertragen werden, fordert Müller. Notwendig sei ein strukturiertes Aktions- und Maßnahmenprogramm sowie der Aufbau einer entsprechenden Organisations-

red